

**Dr. Ina Helms**  
**Stabsstelle Kommunikation**

Hahn-Meitner-Platz 1  
14109 Berlin  
Tel +49 30 8062-4 2034  
Fax +49 30 8062-4 2998

[ina.helms@helmholtz-berlin.de](mailto:ina.helms@helmholtz-berlin.de)

Berlin, den 16. April 2013

## Ihre Anfrage an Herrn Dr. Maul bezüglich Nuklidinventar der ZRA

Sehr geehrter Herr Dr. Worseck,

während einer Veranstaltung der SPD sprachen Sie Herrn Dr. Maul von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung auf das Nuklidinventar der Zentralstelle für radioaktiven Abfall des Landes Berlin (ZRA) und die entsprechende Buchführung darüber an. Herr Dr. Maul hat uns gebeten, Ihre Fragen zu beantworten. Dass dies so lange gedauert hat, bitte ich zu entschuldigen. Der Grund ist ein Ausfall durch Krankheit.

Zunächst möchte ich mich für Ihr Interesse an der ZRA bedanken. Das Helmholtz-Zentrum Berlin freut sich stets über das Interesse der Bürger und Anwohner an seiner Arbeit. Zu Ihren Fragen kann ich Ihnen mitteilen, dass die ZRA ein elektronisches Buchführungssystem für die gelagerten Abfälle nutzt und der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin) kalenderjährlich über den Bestand sowie die angenommenen und abgegebenen Abfälle berichtet.

Für jeden an die ZRA abgelieferten Abfall erfolgt die Bestimmung des Aktivitätsinventars durch Gammaskopie und ggf. ergänzende Analysen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in das elektronische Buchführungssystem übernommen.

Am 31.12.2012 betrug das Aktivitätsinventar der in der ZRA gelagerten und sich im Eigentum des Landes Berlin befindenden radioaktiven Abfälle  $4,9 \cdot 10^{13}$  Bq. Zum Vergleich: das Aktivitätsinventar eines CASTOR-Behälters für die Beförderung abgebrannter Brennelemente beläuft sich auf  $10^{17}$  Bq, das radiologische Inventar der ZRA beträgt somit 0,05 % eines CASTOR-Behälters.

Insgesamt sind 128 verschiedene Radionuklide im Bestand der ZRA zu finden. Die drei häufigsten Nuklide sind Cs-137, Ru-106 und Co-60. Detailliertere Auskünfte zu den einzelnen in der ZRA gelagerten Nukliden und ihren Aktivitäten sind aus Gründen der Anlagensicherung nicht möglich. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir laden Sie jedoch ein, sich bei einem Besuch im HZB über die Arbeit der ZRA zu informieren und einen persönlichen Eindruck von der Anlage zu bekommen. Für Terminabsprachen dazu oder Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

